Input 1: Teilkompetenzen 1 und 2

- 1. Tempora unterscheiden
- 2. Formen richtig bilden
- 3. zeitliche Strukturen mithilfe der Tempora erfassen
- 4. zeitliche Strukturen mithilfe der Tempora darstellen

Teilkompetenz 1: Tempora unterscheiden

Ben **hielt** den Ring gegen das Licht und betrachtete den Stein genau. Das glitzernde Silber in dem gelben Stein erinnerte ihn an Lötstellen. Er **drehte** den funkelnden Ring in seiner Hand und probierte ihn anzustecken. Über seinen Mittelfinger passte er.

"Sieht stark aus, oder?", fragte Ben und hatte sich sogleich entschieden: "Den behalte ich. Die Elster hat ihn ja auch nur geklaut."

Frank lachte. "Gut!", sagte er. "Dann **werde** ich den Löffel **mitnehmen**. Soll die diebische Elster doch mal sehen, wie es ist, wenn man beklaut wird."¹

AUFGABE 1: Liste die fett gedruckten Verbformen auf.	Benenne das Tempus.	Ine die Erklärungen richtig zu. Tatsache, Feststellung Mündliches Erzählen Plan, Zukünftiges Ereignis vor etwas Vergangenem ericht, Erzählung von Vergangenem
Verbform	Tempus ²	Erklärung ³
Beispiel: Ben hielt		

AUFGABE 2:

Die fünf wichtigen Tempusformen findest du in der ersten Spalte. Sie haben unterschiedliche Aufgaben. Ordne zu!

Fachbegriff	Aufgabe im Satz	Wähle aus und schreibe in Spalte 2.	
Das Präsens		Vorvergangenheit Bezeichnung von Zukünftigem schriftliche Erzählzeit für Vergangenes	
Das Perfekt			
Das Präteritum			
Das Plusquamperfekt		mündliche Erzählzeit für Vergangenes Bezeichnung von Gegenwärtigem	
Das Futur			

¹Andreas Schlüter, Der Ring der Gedanken, München 2006, S. 11, punktuell bearbeitet

²Je nach Kenntnisstand aus der Grundschule mit lateinischen Begriffen; zu den nach Jahrgangsstufe 4 bekannten Begriffen vgl. http://www.lehrplanplus.bayern.de/sixcms/media.php/71/9_Grundlegende%20Begriffe.pdf, aufgerufen am 22.8.2017

³z.B. in Partnerarbeit in einem Murmelgespräch

Teilkompetenz 2: Formen richtig bilden⁴

Die Tempora setzen sich aus unterschiedlichen Bausteinen zusammen. Immer benutzt man den Verbstamm. Mit Endungen und Hilfsverben entstehen die Formen.

Infinitiv: dreh-en
(Verbstamm + -en)

Partizip II: ge-dreh-t, ver-dreh-t, ge-brach-t

(Vorsilbe+Verbstamm+t)

Personalformen:

ich dreh-e

(Pronomen, Nomen+Stamm+Personalendung)

Präsens:

Er **dreht** am Ring, um ihn wieder abzuziehen.

(Stamm+Personalendung Präsens)

Präteritum:

Er drehte am Ring, ohne dass der sich bewegte.

Nichts half, der Ring saß fest.

(schwache Verben: Stamm+ -t- + Personalendung;

starke Verben: Vokalwechsel im Wortstamm+Personalendung)

Perfekt:

Ich habe ewig an dem Ring gedreht, dann ist mir Ben zur Hilfe gekommen.

(haben oder sein im Präsens + Partizip II)

Plusquamperfekt:

Weil Ben zur Stelle **gewesen war** und mir **geholfen hatte**, versprach ich ihm ein Eis. (haben oder sein im <u>Präteritum</u> + Partizip II)

Futur I:

Ich werde den Ring nächste Woche in die Schule mitnehmen.

(werden+Infinitiv)

Übungen

Konjugiere "helfen" und "drehen" im **Präsens**. Trenne dabei Stamm und Personalendung durch einen Bindestrich. Ergänze weitere fehlende Angaben in der Tabelle.

Singular	helfen		helfen
1. Person: ich	helf - e	1. Person:	
. Person:		. Person	
3		3	
Singular	drehen		

⁴Der Input ist hier verknappt dargeboten; die Begriffe Infinitiv, Partizip und Personalform müssen evtl. ausführlicher und stärker induktiv eingeführt und über Visualisierungen gestützt werden.

Dr Birgit Neuhold HSG Nürnberg

Präsens und Präteritum: Setze die fehlenden Formen ein. Umkringle den Infinitiv der starken Verben.

Infinitiv	Präsens	Präteritum
betrachten	ich	ich
	du hältst	du
	er/sie/es	er/sie/es erinnerte
glitzern	wir	wir
	ihr passt	ihr
	sie	sie steckten an

Perfekt : Ergänze haben oder sein . Unterstreiche das Partizip II und schreibe den Infinitiv in die Klammer dahinter.
Da wir den Ring gefunden () (haben/sein), müssen wir ihn ausprobieren. Wenn er
dann etwas bewirkt () (haben/sein), wissen wir mehr. Sobald Ben und ich nach Hause
gekommen () (haben/sein), müssen wir seine Herkunft erforschen. Ich wette, der Ring
() (haben/sein) viel erlebt.
Verknüpfe die Sätze. Wandle dabei das Präteritum ins Plusquamperfekt um, wo es nötig ist.
Einmal belauschte ich zwei Jungs auf dem Schulhof. Dann kam aber ein Lehrer.
Einmal, als plötzlich
Ich fand mehr über den Ring heraus. Mir wurde sehr unheimlich.
Nachdem ich,sehr unheimlich.
Ich bereute meinen Fund. Es gab unendlich viel Streit.
Ich meinen Fund, nachdem es unendlich viel Streit

Markiere im folgenden Text **Futurformen** durch Unterstreichen, **Präsens mit Futurbedeutung** durch Umkringeln und das **Präsens zur Bezeichnung der Gegenwart** durch Unterschlängeln.

Ich bin jetzt noch Schüler, aber ich werde über diese verrückte Zeit mit dem Ring schreiben, wenn ich erwachsen bin. Meine Bücher werden die Menschen auf der ganzen Welt lesen. Jetzt sitze ich in dieser öden Schule, aber nach der Schule verlasse ich unsere Stadt. Ich werde Computerspezialist werden und den Leuten irgendwie von unseren Erfahrungen berichten.